

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Gründlenried ca. 1500 m SE von Immenried

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Moorbildungen -> Hochmoor

Land-/Stadtkreis: Ravensburg
Gemeinde: Kißlegg
Gemarkung: Kißlegg

TK25-Nr.: 8125.03

Ost/Nord-Werte: 566898 / 5296820
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Bloch, D. & Käss, W. (2004); Ellwanger, D. (2015); Huth, T. & Junker, B. (2006); Regierungspräsidium Tübingen (2006)


Beschreibung:

Das Gründlenried ca. 1.500 m südöstlich von Immenried und das anschließende Rötsee-Moos bezeichnen eine größere Moorlandschaft, die durch mehrere Moränenrücken zergliedert ist und im Wasserscheidenbereich von Wolfegger Ach (rhenanisches System) und Rotbach (danubisches System) liegt. Es handelt sich um ausgedehnte Hochmoore, die randlich in Niedermoore übergehen. Im östlichen Teil (Rötsee-Moos) fand starker Torfabbau statt, die übrigen Flächen blieben bis auf Randbereiche weitgehend verschont. Die Niedermoore wurden durch Entwässerung und Düngung stark denaturiert. Im Zentrum des Gründlenrieds erhebt sich der Burgstallhügel steil aus der Moorfläche. Dieser Moränenberg wurde als leicht zu verteidigende Stellung im Mittelalter häufig als Zufluchtstätte genutzt.

